

KAPITEL 1



Das Brüllen brach durch die Mucksmäuschenstille des Klassenzimmers. Mit diesem Geräusch begannen die

SCHLIMMSTEN
ZWEI WOCHEN
MEINES LEBENS.

Wir waren im Computerlabor und mein bester Freund Daniel wollte mir unbedingt das verrückte neue Video zeigen, von dem er die ganze Zeit

geredet hatte. Darin rettet ein Löwe eine Frau, mit der er befreundet ist, vor einer Hyäne. Ich hatte ihm gesagt, dass er mir den Link einfach schicken sollte, damit ich mir das Video zu Hause ansehen konnte. Denn ich wusste, dass unser Computerlehrer Mr Philpott total

ausflippen

würde, wenn er uns dabei erwischte.

Doch Daniel erwiderte: „Aber ich halte nie im Leben den **GANZEN** Tag durch, wenn ich es

dir nicht zeigen kann.

Es ist sowieso nur eine Minute lang.“ Dann

drückte er auf Play und

schaute wie mein kleiner

Bruder Esa, wenn

er gepupst hat und

darauf wartet, dass alle

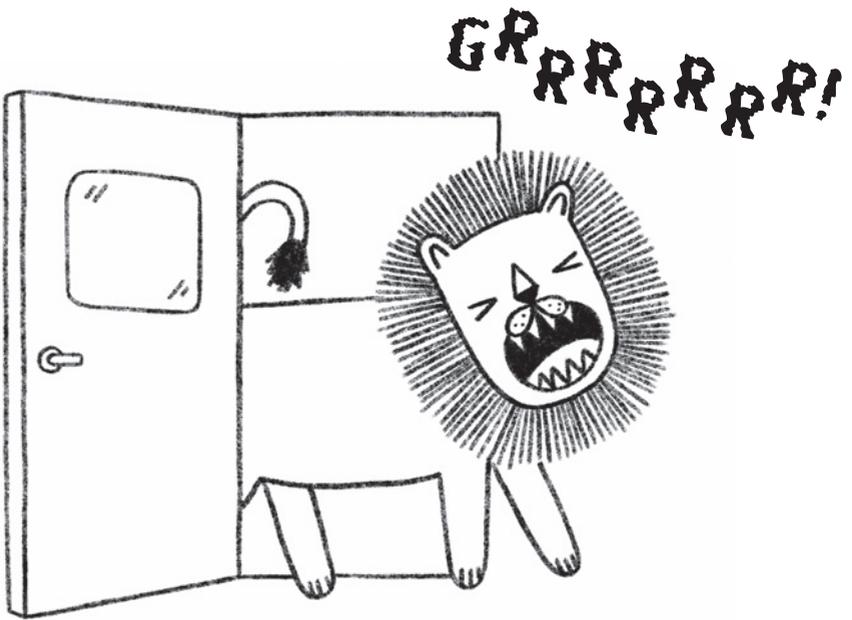
es riechen.



Aber es war die **ÜBELSTE** Idee aller Zeiten,
weil ...

- wir im Unterricht keine Videos schauen dürfen,
- wir vergessen hatten, unsere Kopfhörer einzustecken, und **ALLE** mithörten,
- **DIE LAUTSTÄRKE VOLL AUFGEDREHT WAR.**

Ellie schrie sogar und schreckte auf ihrem Stuhl hoch, bis sie begriff, dass es nur ein Video war. Sie hatte wohl geglaubt, ein echter Löwe wäre irgendwie durch die Tür spaziert.



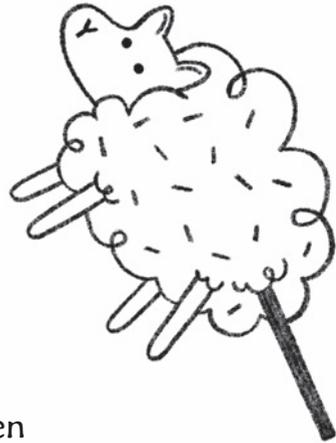
Unser anderer bester Freund Charlie starrte von der anderen Seite des Zimmers, wo er mit Adam zusammenarbeitete, zu uns herüber.

SEINE AUGEN WURDEN DREIMAL SO GROß.

Mr Philpott ließ den Blick über die Computer um uns herum schweifen, während er überlegte, wen er anschreien sollte.

Da du Mr Philpott noch nicht kennst, erzähle ich dir ein wenig von ihm. Erinnerst du dich noch an Mrs O'Malley, die Vertretungslehrerin, die wir einmal statt unserer wunderbaren Mrs Miller hatten? Die so richtig gemein war?

Na ja ... Im Vergleich zu Mr Philpott war sie ein in Zuckerwatte gewickeltes kleines Lamm mit einer Portion superleckerer Streusel obendrauf.



Wenn Mr Philpott schrie, konnte man ihn auf der anderen Seite des Schulgebäudes hören. Und selbst wenn er einen nicht persönlich anschrie,

SCHLÖTTERTE
man VOR ANGST.